

Vorteil der Ölheizung: Energievorrat lagert im eigenen Haus (08.02.2019)

Der Energievorrat lagert im eigenen Haus – ein Vorteil, den nur einige Heizungssysteme haben. So wie die Ölheizung. Der Heizöltank macht unabhängig. Nachgetankt wird, wenn die Preise günstig sind. Während ältere Heizungs- und Tankanlagen meist im Keller stehen, sind moderne Tanks und Öl-Brennwertheizungen immer häufiger auch in Hauswirtschaftsräumen zu finden – und das mit gutem Grund: Sie sind absolut geruchsdicht und sauber.

Während man früher Ölheizungen schon beim Betreten des Kellers am Geruch erkannte, ist davon heute nichts mehr zu bemerken. Hausbesitzer, die in moderne Heizungsanlagen und Tanks investiert haben, lagern ihren Energieträger in modernen Behältern, die keinen Heizölgeruch im Haus verursachen. Ein weiterer Vorteil der neuen Tanks ist, dass sie oft im gleichen Raum wie die Heizung untergebracht werden können. Einzige Voraussetzung dafür: Sie fassen maximal 5.000 Liter Heizöl – mit einer modernen Öl-Brennwertheizung reicht das oft für mehrere Jahre. Daher sind viele Tanks deutlich kleiner und somit sehr platzsparend.

Sie werden übrigens aus verschiedenen Materialien hergestellt: Batterietanks – kleinere miteinander verbundene werksgefertigte Tanks – werden heute aus Polyethylen (PE) oder aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) hergestellt. Wenn viel Lagervolumen benötigt wird, ist ein standortgefertigter Tank eine Lösung. Das sind Tanks aus GFK oder Stahl, die entweder doppelwandig oder einwandig mit einer Leckschutzauskleidung erst im Haus aufgebaut werden.

Platz gespart: Doppelte Sicherheit ist inklusive

Für Öltanks gilt das Prinzip der doppelten Sicherheit: Wurden die Behälter früher in gemauerte Auffangbecken gestellt, ist bei modernen Tanks dieses Prinzip mit eingebaut. Neue Batterietanks aus PE verfügen über eine integrierte Rückhalteeinrichtung aus Kunststoff oder Stahlblech. Einwandige, werksgefertigte Tanks aus GFK dürfen ohne Auffangraum aufgestellt werden – das spart ordentlich Platz.

Für Hausbesitzer ist es ein gutes Gefühl, den Energievorrat im eigenen Heizöltank zu lagern: Sie können nicht nur den Lieferanten, den Lieferzeitpunkt und die Menge selbst bestimmen, sie sind auch unabhängig von Versorgungsnetzen und Grundgebühren wie sie beispielsweise für Strom und Gas anfallen. Während die nämlich durchgehend gezahlt werden, egal, ob die Heizung gebraucht wird oder nicht, fallen beim Heizöl keine Grundgebühren an. Diese Vorteile kommen besonders in energiesparenden Gebäuden zum Tragen: Sind die Wände gut gedämmt und sorgt vielleicht sogar noch eine Solarthermieanlage auf dem Dach für warmes Wasser, springt die Ölheizung nur noch selten ein.

TANKfit: Regionale Aktionen für Ölheizter

Damit der Tank auch langfristig Heizöl sicher lagern kann, sollte er von Zeit zu Zeit etwas genauer angesehen werden. Das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) hat dafür die Aktion „TANKfit“ ins Leben gerufen. Dazu arbeiten Tankschützer und Mineralölhändler vor Ort zusammen und bieten ihren Kunden spezielle Angebote zur Instandsetzung und -haltung von Tankanlagen an. Hausbesitzer finden die passende Aktion über die Online-Anbietersuche auf www.zukunftsheizten.de. Mit der Eingabe der Postleitzahl werden nach nur einem Klick die Aktionen im eigenen Wohnort aufgelistet.

Derzeit können Kunden bereits in rund 70 Prozent aller deutschen Postleitzahlgebiete mindestens eine TANKfit-Aktion finden: www.zukunftsheizten.de/tankfit.

Quelle: Institut für Wärme und Oeltechnik e. V. (IWO)